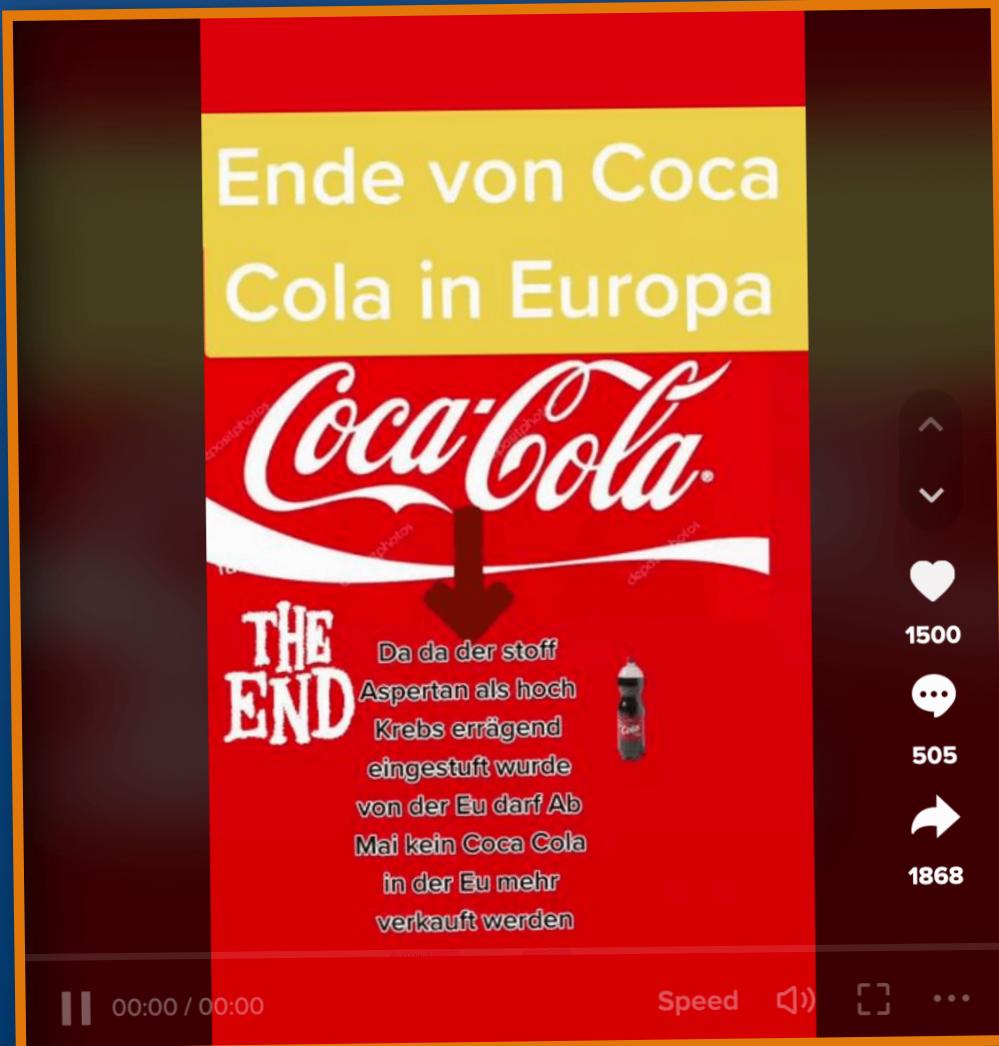


Moodle-Selbstlernkurs „Fake News?! - Desinformation entlarven“

# MUSTERLÖSUNG PRAXISTEIL

Akte 2 (Einzelarbeit) - Coca-Cola ist giftig?



Ende von Coca Cola in Europa

Coca-Cola.

THE END

Da da der stoff Aspertan als hoch Krebs errägend eingestuft wurde von der Eu darf Ab Mai kein Coca Cola in der Eu mehr verkauft werden

Speed

1500

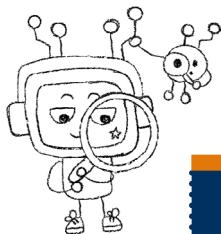
505

1868

EINLEITUNG .....	2
ANALYSEGEGENSTAND .....	3
HINTERGRUNDINFORMATIONEN.....	4
INHALTSANALYSE .....	4
INHALTSPRÜFUNG .....	5
BILDANALYSE .....	5
ERGEBNIS .....	6
REFLEXION.....	6
LITERATUR- UND BILDNACHWEISE .....	7

# MUSTERLÖSUNG

## PRAXISTEIL – AKTE 2



### EINLEITUNG

Bei der vorliegenden Musterlösung handelt es sich um eine Anlage zum Praxisteil „Finde den Fake“ des Moodle-Kurses: „Desinformation entlarven: ‚Fake News‘ und Faktencheck in der digitalen Welt“.

In diesem Teil des Kurses konntest du dir aus mehreren Akten einen Fall aussuchen und alleine oder in Gruppenarbeit bearbeiten. Diese Musterlösung bildet die einzelnen Fragestellungen ab und soll dir beim Abgleich mit deinen Ergebnissen helfen.

Am Ende der Musterlösung sind die genutzten Quellen-, Bild- und Literaturnachweise angegeben, damit du alle Aussagen nachvollziehen kannst.  
Solltest du darüber hinaus Fragen haben, dann hilft dir deine Lehrkraft gerne weiter.

### HINWEIS

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die hier dargestellten Suchergebnisse (insbesondere bei der Bilder-Rückwärtsuche) von deinen Suchergebnissen abweichen können.

Dies kann beispielsweise auf das vorangegangene Suchverhalten zurückgeführt werden (Stichwort: „Such- und Empfehlungsalgorithmen“).





## AKTE 2 COCA-COLA IST GIFTIG?

Dass Cola schon allein aufgrund des Zuckers nicht besonders gesund ist, weißt du wahrscheinlich. Doch hier gibt es die Meldung, dass in Coca-Cola ein giftiger und sehr gefährlicher Inhaltsstoff enthalten sein soll. Und das bei einem Getränk, welches überall auf der Welt getrunken wird.

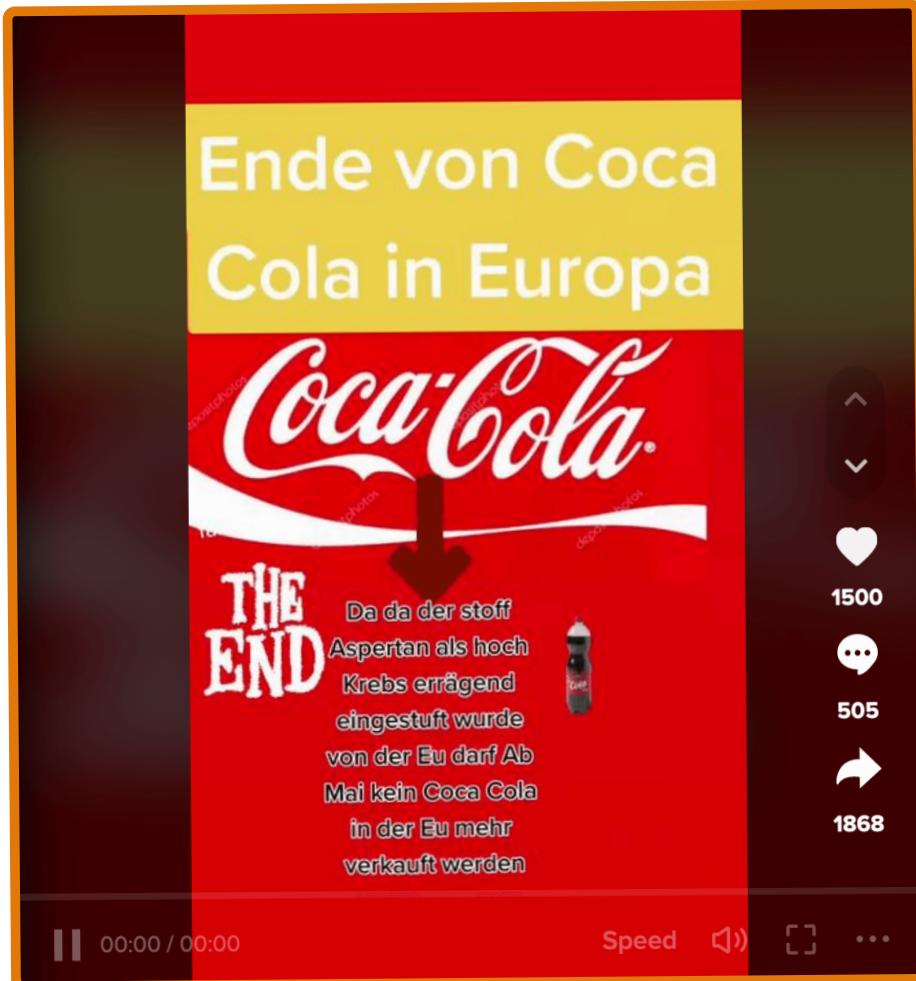


ABBILDUNG 1

Screenshot von einem TikTok-Posts des Kanals von bobemtv.  
Quelle: bodemtv, 2023





## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

**Benenne die Person, die es veröffentlicht hat.**

Das Video wurde auf dem TikTok-Kanal „bobetv“ hochgeladen.

**Nenne die Seite, auf der das Material veröffentlicht wurde.**

**Triff dabei auch eine Aussage über das Vorhandensein eines Impressums bei TikTok.**

Die Plattform TikTok verfügt über ein Impressum. Schaut man auf den Kanal selbst, so fällt eine Nähe zur rechtspopulistischen österreichischen Partei FPÖ auf (Stand 23.10.2024).

**Nenne den Zeitpunkt der Veröffentlichung.**

29.03.2023

**Beschreibe in einem Satz die mögliche Herkunft des Beitrages.**

Der Post scheint von der Person selbst erstellt worden zu sein.

Bis auf ein Bild der Marke Coca-Cola und eine kleine Getränkeflasche eines anderen Cola-Herstellers findet sich nichts. Auch der Titel weist nicht auf eine mögliche Herkunft des Beitrages hin.

**WUSSTEST DU,  
DASS ...?**

... ein Wasserzeichen  
ein Bild oder Muster  
ist, das in Papier  
oder digitale Bilder  
eingefügt wird?

Damit wird die Besitzerin oder der Besitzer angegeben und Fälschungen werden verhindert. Bei Stockfotos können Wasserzeichen durch den Kauf der Nutzungslizenz entfernt werden. ComputerWeekly.de (2023): Definition Digitales Wasserzeichen. Url: <https://www.computer-weekly.com/de/definition/Digitales-Wasserzeichen>, Stand: 28.04.2025.



## INHALTSANALYSE

**Beschreibe in wenigen Sätzen, was du siehst.**

Das Video besteht in erster Linie aus Schrift. Ganz oben wird mit weißer Schrift auf gelbem Grund das Ende von Coca-Cola in der EU angekündigt. Darunter befindet sich vor rotem Hintergrund ein Bild des Coca-Cola-Schriftzuges, welcher noch Wasserzeichen der Stockfoto-Seite „depositphotos“ aufweist.

Ein nach unten gerichteter Pfeil zeigt auf einen schwarzen „Informationstext“, in welchem das Verbot auf den Stoff „Aspartam“ zurückgeführt wird. Links daneben blinkt ein „The End“-Schriftzug. Rechts neben dem schwarzen Text befindet sich die Animation einer Colaflasche. Trotz der schlechten Qualität lässt sich erkennen, dass es sich hierbei nicht um Coca-Cola handelt.

**Charakterisiere den Inhalt in wenigen Sätzen.**

**Gehe dabei auch auf die Wortwahl, Rechtschreibung und Grammatik ein.**

Der Beitrag ist durch das Blinken sehr ablenkend und wirkt auch nicht seriös. Die Rechtschreib- und Grammatikfehler im „Informationstext“ bestärken den Eindruck. Die unterlegte Musik im Originalpost (Yiruma: „River flows in you“) passt auch nicht zu einer neutralen Berichterstattung.

**Stelle dar, wie der Beitrag auf dich wirkt.**

**Schreibe deine Gedanken und Gefühle in wenigen Worten auf.**

Der Beitrag könnte Sorge um die eigene Gesundheit auslösen, da Coca-Cola ein beliebtes Getränk ist. Aber es könnte auch Abneigung gegenüber dem Beitrag entstehen, da er als „schlecht gemacht“ wahrgenommen werden kann.



## INHALTSPRÜFUNG

**Ermittle, ob auch an anderer Stelle darüber berichtet wird, dass Coca-Cola giftige Inhaltsstoffe enthält. Nutze dafür deinen Browser.**

Die im kurzen Text geäußerte Behauptung, dass sich im Süßungsmittel der Stoff „Aspertan [sic]“ befindet, wird auch von anderen Medien thematisiert. Es basiert auf einer Veröffentlichung der WHO aus dem Juli 2023, in welcher „Aspetam“ als „möglicherweise krebserregend“ eingestuft wurde. Jedoch wird die Dosis in Coca-Cola-Produkten als „unbedenklich“ eingestuft. Dass Coca-Cola jedoch in der EU verboten werden soll, ist nicht belegt.

**Nenne die angegebenen Quellen und ordne sie in wenigen Worten grob ein.**

**Wenn keine Quellen angegeben sind, dann schreibe das in das Feld.**

Mögliche Quellen werden in dem Beitrag nicht genannt. Zwar wird die EU immer wieder genannt, jedoch fand sich bei der Recherche keine offizielle Meldung der EU bezüglich eines Verbotes (Stand 14.01.2025).



## BILDANALYSE

**Beschreibe in wenigen Worten das Ergebnis einer Bilder-Rückwärtssuche.**

Bei der Bilder-Rückwärtssuche weisen die genutzten Browser auf den Faktencheck von correctiv.org hin. Außerdem finden sich ein Beitrag von mimikama.org und auch Logos der Marke Coca-Cola.

**Charakterisiere das Bild und gehe dabei auf die Möglichkeiten der Bildbearbeitung ein.**

**Beschreibe es in wenigen Sätzen.**

Das Bild ist eine eindeutige Montage aus verschiedenen Texten, Animationen und dem wahrscheinlich nicht lizenzierten Bild des Coca-Cola-Schriftzuges. Außerdem lässt sich feststellen, dass die kleine Cola-flasche rechts im Post trotz der starken Unschärfe nicht von der Marke Coca-Cola stammt (siehe Abb. 2).



### ABBILDUNG 2

Ausschnitt aus dem TikTok-Video.  
Quelle: bobemtv, 2023





## ERGEBNIS

Stelle abschließend fest, ob es sich bei der Coca-Cola-Meldung um Desinformation handeln kann. Erläutere deine Entscheidung in wenigen Worten.

Es handelt sich eindeutig um Desinformation, um dem Unternehmen Coca-Cola zu schaden.

**DESINFORMATION**



## REFLEXION

**Beschreibe in wenigen Worten, was du Neues gelernt hast und gehe dabei darauf ein, was du möglicherweise noch nicht so gut verstanden hast.**

Hier hast du deine persönliche Antwort eingetragen. Gerne kannst du dich über deine Erfahrungen und Fragen mit deiner Lehrkraft oder im Unterricht austauschen.



## LITERATUR- UND BILDNACHWEISE

### **Literaturnachweis:**

Bernhard, Max (2023): Angebliches Cola-Verbot in der EU ist frei erfunden. [correctiv.org]  
URL: <https://correctiv.org/faktencheck/2023/05/02/aspartam-laut-eu-unbedenklich-angebliches-cola-verbot-ist-frei-erfunden/>, Stand 24.10.2024.

### **Bildnachweise:**

Abb. 1 und 2: bobemtv (2023): „#cocacola #cola #eu #america # fyoupage #fy #tiktok #kultgetränk #verboten #gesundheit #aspartan #aspatan“ [TikTok] URL: <https://www.tiktok.com/@bobemtv/video/7215767995728121094>, Stand: 13.09.2024.



Herausgeber: Landesinstitut für  
Schulqualität und Lehrerbildung  
Sachsen-Anhalt

[www.bildung-lsa.de/digitalassistenz](http://www.bildung-lsa.de/digitalassistenz)